



Forscher ziehen mit Physikmobil durch Wien

Wer in Wien ein 80 Jahre altes Lastenfahrrad mit Holzboxe und Aufschrift "Physikmobil" sieht, kann sich auf "Science Busking", also Wissenschaftsvermittlung per Straßenkunst, gefasst machen.

Bernhard Weingartner, Physiker der Technischen Universität (TU) Wien und Gewinner des Kommunikationswettbewerbs "FameLab 2008", zieht seit einigen Wochen mit einem Team rund zweimal pro Woche durch die Straßen, Parks und Fußgängerzonen der Bundeshauptstadt und präsentiert unterhaltsam Experimente aus der Welt der Physik.

Physikalische Phänomene interaktiv erleben

So werden leere Plastikflaschen schon einmal zu Hochleistungsraketen, ein alter Grillrost eröffnet neue Klangwelten und mit zwei umfunktionierten Spritzen wird das Prinzip des Hydraulikbaggers veranschaulicht. "Es sind vor allem einfache Experimente unter Verwendung von Alltagsmaterialien", so Weingartner.

Mit den Passanten möchte man die physikalischen Phänomene interaktiv erleben, diskutieren und verstehen. "Wir gehen bewusst in Gegenden, wo wir bildungsfremde Menschen und/oder solche mit Migrationshintergrund treffen", so der Projektinitiator.

Nachwuchsförderung

Dabei ist auch die Nachwuchsförderung Ziel: Kindern und Jugendlichen, vor allem auch Mädchen, soll Lust auf eine Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaft und Technik gemacht werden. In Zusammenarbeit mit dem Verein Wiener Jugendzentren werden so etwa auch in den Jugendzentren thematische Workshops veranstaltet.

Das Konzept "Science Busking" (Übersetzung: to busk - Straßenmusik machen, Anm.) stammt ursprünglich aus Großbritannien. Es werde dort seit einigen Jahren sehr erfolgreich durchgeführt, um Passanten zur Beschäftigung mit Naturwissenschaft und letztlich auch zum kritischen Hinterfragen von vorgefertigten "Expertenmeinungen" zu motivieren, so Weingartner.

Sein "Physikmobil" wird vom Wissenschaftsministerium, der Industriellenvereinigung Wien und der Arbeiterkammer Wien unterstützt. Ab Herbst bzw. im kommenden Jahr will man auch in anderen

Bundesländern unterwegs sein.

[science.ORF.at/APA, 2.6.09]

→ www.physikmobil.at

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Wissen und Bildung](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, **krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge** sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für **sämtliche** von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

 Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick

